

# 360°



**ESCHEN  
NENDELN**



**WIR WÜNSCHEN IHNEN  
FROHE FESTTAGE**

**Themen unserer aktuellen Ausgabe | Winter 2014:**

Budget 2015	20
Neue Bäckerei in Eschen	26
Kulturtag mit Eugen Schaffhauser	36

## Kurznachrichten

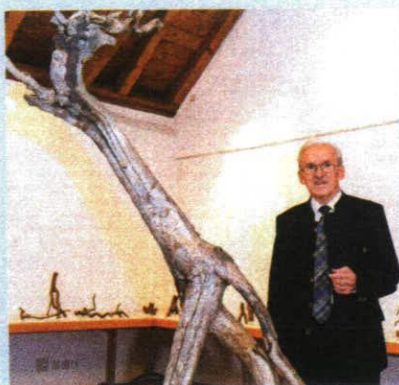


Albert Kindle, Barbara Walder und Karl Jehle

### Benefizausstellung zugunsten von Strassenkindern in Rumänien von Barbara Walder

Die Benefizausstellung «Bilder-Kinder-Leben der Künstlerin Barbara Walder, initiiert von Karl Jehle wurde am 30. Oktober 2014 mit Panflötenklängen und Clown-Schabernack in den Pfrundbauten eröffnet. Albert Kindle, Vorsitzender der Kulturkommission, war sehr erfreut, die Ausstellung mit Werken der deutschen Künstlerin Barbara Walder anzukündigen, die seit zwei Jahren in Vaduz lebt. Für die Künstlerin eine Gelegenheit, ihre Bilder in Liechtenstein der Öffentlichkeit zu präsentieren. 53 Prozent vom Verkaufserlös ihrer Kunstwerke, wolle sie «Concordia» Strassenkinder Rumänien spenden. «Concordia» unterstützt Strassenkinder in Rumänien und weiteren Ländern. Jehle möchte ein Stückchen von seinem Glück weitergeben: «Die leuchtenden Kinderaugen entschädigen dich für all den Aufwand.» Aber auch künstlerisch werden die jungen Menschen gefördert. So hingen neben den Werken von Barbara Walder in den Pfrundbauten auch fröhliche und farbvolle Bilder der Strassenkinder, die sie mit viel Freude und Begeisterung gemalt haben.

Text: René Wanger



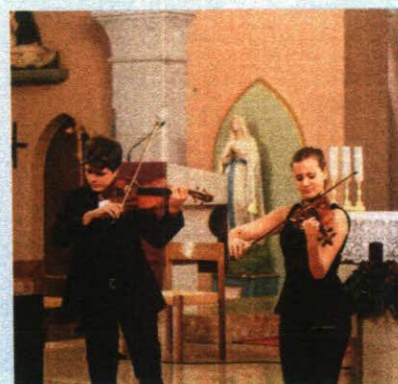
Erich Allgäuer in den Pfrundbauten

### «Figuren, Strukturen, Licht» «Erich sieht mehr, er beobachtet und erkennt Feinheiten, die nicht jedes Auge sieht,» erläuterte Hugo Marxer bei seiner Vernissagerede die Werkblätter und Arbeiten von Erich Allgäuer.

Der Rittersaal konnte die zahlreichen Freunde und Kunstinteressierten nicht fassen, die sich am 16. Oktober 2014 zur Vernissage einfanden. Gemeinderat Albert Kindle begrüßte die Gäste. Hugo Marxer betrachtete die ausgestellten Fotografien und Objekte mit dem Auge des Bildhauers und lobte das Schaffen von Erich, der in der Natur und selbst auf der Strasse im Asphalt menschliche Figuren entdeckt und zur richtigen Zeit bei seiner Kamera den Auslöser drückt.

Nach dem 1989 erschienen Bilderbuch «Steinbilder. Entdeckungen am Rhein» zeigte Erich mit dieser Ausstellung, zu der er von der Kulturkommission eingeladen wurde, eindrücklich sein künstlerisches Schaffen der vergangenen Jahre. Damit lebt Erich Allgäuer die Nutzung der Pfrundbauten als Treffpunkt der Kulturfreunde über seine Pensionierung hinaus, wie er und die weiteren Mitglieder vom «Kulturkreis Pro Pfrundbauten» dies bereits 1973 angedacht hatten.

Text: René Wanger, Foto: Elma Korac



Adrien Boisseau und Sara Plank, Passacaglia auf Weltniveau

### Konzert der Internationalen Musikakademie

Das Konzert von Studierenden der Internationalen Musikakademie der Klasse Prof. Thomas Riebl, Viola, Salzburg, am Sonntag, 30.11.2014, in der Eschner Pfarrkirche war wiederum ein grosser Erfolg. Nachdem im Vorjahr die Cello-Klasse konzertierte, standen dieses Jahr Werke von Johann Sebastian Bach, «Max Reger für Viola Solo» und die «Märchenbilder für Klavier und Viola von Robert Schumann» auf dem Programm. Die Musikstudenten aus Deutschland, Schweiz, Belgien, Ukraine und Litauen wussten vollauf zu begeistern. Zum Abschluss und Höhepunkt spielte die einheimische Sara Plank Violine mit Adrien Boisseau, Frankreich, Viola die «Passacaglia von Georg Friedrich Händel» in einem Arrangement von Johan Halvorsen. Die Konzertbesucher kamen voll auf ihre Kosten. Bleibt zu hoffen, dass dieses jährliche Konzert der Internationalen Musikakademie, das für die Eschner Pfarrkirche prädestiniert ist, auch im kommenden Jahr stattfindet.

Text: René Wanger